

# Athena Graphics: Bilder in Photoshop für den Flexodruck optimieren – mit dem GMG ColorPlugin



**Projekt:** Optimierung der Layout und Bildbearbeitung in der Flexo-Druckvorstufe, **Unternehmen:** Athena Graphics, **GMG Lösung:** GMG ColorPlugin



Athena Graphics ist spezialisiert auf die Veredelung und Optimierung von Druckdaten.

**Athena Graphis wurde im Jahr 1991 gegründet. Die Vision: einer der führenden Dienstleister für die Flexodruck-Vorstufe zu werden. Nach schnellem Wachstum offeriert Athena Graphics seine Dienstleistungen mittlerweile über Niederlassungen in den drei Ländern Belgien, Frankreich und den Niederlanden.**

Die Philosophie sowohl des Gründers Geert Cosaert als auch seines Sohns Ignace Cosaert, der jetzt die Verantwortung trägt, bestand immer darin, ein Team sehr erfahrener und ständig weitergebildeter Druckvorstufen-Spezialisten mit der besten verfügbaren Flexo-Prepress-Technologie

am Markt zu kombinieren. Athena Graphics bedient heutzutage gleichermaßen Markenartikler und Verpackungsdruckereien. Die Produkte und Dienstleistungen auf Referenzniveau stellen sicher, dass Verpackungen über die verschiedenen Produktionswege hinweg konsistent in Farbe und Design erscheinen.

Seit Januar 2006 nutzt Athena Graphics GMG-Lösungen für das Proofing. Im Sommer 2013 fragte GMG beim Athena-Team an, ob sie Interesse hätten, Betatester für GMG OpenColor zu werden, um bessere Proofs von Sonderfarben zu erzeugen. GMG OpenColor nutzt ein spektrales Modell

des Druckprozesses, um sowohl Tonwertabstufungen als auch den Übereinanderdruck von Sonderfarben mit anderen Sonderfarben bzw. mit Prozessfarben zu simulieren. Die Ergebnisse waren sehr erfolgreich und GMG OpenColor wird seitdem für die Proofsimulation verschiedenster Druckprozesse und Substrattypen eingesetzt. Dies umfasst unter anderem flexible Verpackungen, Wellpappe und Etiketten.

### **Die Herausforderung: Adaption von Bildern und kompletten Layouts**

Die Erstellung von Proofs ist nur einer von mehreren Schritten, um vom digitalen Design zu perfekten Flexo-Platten für die Druckproduktion zu gelangen. Sehr zeitaufwendig ist bei jedem Projekt die Optimierung der Bilder und Layouts inkl. der Anpassung der Farben an den vorliegenden Flexodruckprozess. Diese Optimierung ist für jede Druckerei individuell vorzunehmen, da sie von verschiedenen Parametern wie z.B. der Druckmaschine, dem Plattentyp, der Druckfarbe und den Rasterwalzen abhängt.

In der Vergangenheit passierte es häufig, dass die Druckvorstufen-Spezialisten nicht die gleiche Farbprofiltechnologie für die Separation und Optimierung von Bildern einerseits und das Proofing andererseits nutzen konnten. Photoshop, das führende Programm für die Bildbearbeitung, bietet z.B. bei Bildern mit Sonderfarben nur rudimentäre Tools für die Bildbearbeitung und die Simulation des Farbeergebnisses am

Monitor. Letzteres kann sich deshalb deutlich vom Farbeergebnis eines verbindlichen Proofs mit GMG OpenColor unterscheiden.

Alle Schritte der Bildanpassung für den Flexodruck benötigen daher sehr erfahrene Prepress-Spezialisten, die bereits während der Arbeit in Photoshop das spätere Farbeergebnis auf dem Proof abschätzen können. Sie verbringen oft mehrere Stunden mit der Adaption von Bildern und Layouts. Intern sind je nach Projekt oftmals vier Korrekturzyklen inkl. Proofs notwendig, um ein optimales Farbeergebnis zu erreichen.

### **Die Geburt des GMG ColorPlugIn für Photoshop**

GMG führt einen ständigen Dialog mit seinen Anwendern, um besser zu verstehen, welche Anforderungen sie in ihrer täglichen Arbeitspraxis an das Farbmanagement stellen. Viele Anwender wünschten sich eine bessere Schnittstelle zwischen Adobe Photoshop auf der einen und den GMG Lösungen inkl. GMG OpenColor und der spektralen MX Profil-Technologie auf der anderen Seite. Athena Graphics zählt dabei zu den Firmen, die sich kreativ einbringen und neue Produkte im Rahmen von Betatests gegenprüfen.

Bereits während des Betatests bemerkte Athena Graphics wie viel effizienter die Anpassung von Bilddaten mit GMG ColorPlugIn ist. Farbanpassungen sind dabei nicht



Farbkommunikation auf höchstem Niveau mit Epson und GMG OpenColor.

nur auf Dateiebene, sondern auch für einzelne bzw. mehrere Ebenen oder für Auswahlbereiche möglich.

Im Durchschnitt wurde der Aufwand für die internen Korrekturzyklen mittels des GMG ColorPlugIns deutlich reduziert. Die Qualität hat sich hingegen nochmals verbessert und die Ergebnisse für ähnliche Jobs, die von verschiedenen Spezialisten bearbeitet werden, stimmen erheblich besser überein.



Das GMG ColorPlugIn bietet eine farbverbindliche Vorschau über GMG OpenColor, sowie verschiedene Tools für High-End Farbmanipulationen.

### Arbeitsablauf mit dem GMG ColorPlugIn

Ein Mausklick zeigt am Monitor einen Softproof der Bilder inkl. Sonderfarben. Diese farbverbindliche Vorschau gibt dem Anwender wesentlich mehr Sicherheit bei seinen Farbkorrekturen und steigert die Effizienz seiner Arbeit. Außerdem sind z.B. Farbkonvertierungen von einem Austauschfarbraum wie FOGRA39 in den Flexofarbraum möglich. Eine weitere Funktion ist die Anpassung des ersten druckenden Punktes in den Bilddaten. Eine Besonderheit vom GMG ColorPlugIn ist die Möglichkeit, einzelne Farbkanäle zu entfernen oder mit anderen Farben zu tauschen, wobei die Farbanmutung des Bildes bestmöglich erhalten bleibt.

„Nach dem Betatest war uns sofort klar, dass wir das GMG ColorPlugIn für sämtliche Computer unserer Photoshop-Spezialisten erwerben und installieren. Die Arbeitsschritte bei der Anpassung von Bildern sind jetzt wesentlich effizienter und der Aufwand für interne Korrekturzyklen hat sich extrem verringert. Das Investment hat sich in kürzester Zeit amortisiert.“

Johan Heyrick, Proofing Manager bei Athena Graphics



Erstellung von Flexo-Druckplatten mit aktuellster Technologie im Haus, sowie von Offset-Platten Tiefdruck-Zylinder mit Partnern.